

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-305 W

Lichtechte, pigmentierte, matte, wässrige Polyurethan-Versiegelung, Bestandteil der Sika ComfortFloor-Systeme

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-305 W ist eine matte, pigmentierte, wässrige, 2 komponentige Polyurethanversiegelung. Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

ANWENDUNG

Sikafloor®-305 W ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Pigmentierte, matte, Versiegelung für Systeme der Sika ComfortFloor®- und Sikafloor® MultiDur-Reihe, sowie für glatte Sikafloor® Polyurethane-Beschichtungen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- emissionsarm gemäß AgBB- Prüfkriterien
- wasserbasierend
- geruchsarm
- leicht zu reinigen
- beständig gegen Desinfektionsmittel

PRÜFZEUGNISSE

Eurofins- Ausgasungszertifikat gemäß AgBB- Schema und DIBt- Zulassungsgrundsätzen (im System geprüft) Rutschhemmung

Gutachten-Einhaltung der Anforderung an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes (AGB)

▪ Sikafloor® Multiflex PS-32 UV (G-156-18-0002)
IPA- Zertifikat Sika-Comfortfloor CSM-Qualifizierungsbescheinigung

- Partikelemission ISO 14644-1 Klasse 2 - Report-Nr. SI 1008-533
- Partikelemission GMP- Klasse A - Report Nr. 1008-533
- Biologische Beständigkeit ISO-846: Sehr gut - Report Nr. SI 1008-533

Lackverträglichkeitsprüfung gemäß PV 3.10.7-Standard

Dekontaminierbarkeit gemäß DIN 25415- Bericht Nr.140146



PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethan		
Lieferform	Komponente A	8,5 kg	
	Komponente B	1,5 kg	
	Komponente A+B	10 kg	
Aussehen/Farbtone	Seidenmatt Ca. 100 Farbtöne zur Auswahl. Geringe Farbtöneabweichungen sind aus roh-stoffbedingten Gründen unvermeidbar. Bitte beachten, der Farbtone von Sikafloor®-330 muss ungefähr an den Farbtone von Sikafloor®-305 W angepasst werden. Bei der Applikation auf anderen Untergründen, kann bei hellen Bunttönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, ein mehrmaliger Schicht-auftrag zur Erreichung der Deckkraft notwendig sein. Eigene Versuche sind unabdingbar.		
Lagerfähigkeit	Komponente A	6 Monate ab Produktionsdatum	
	Komponente B	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.		
Dichte	Komponente A	ca. 1,33 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	ca. 1,13 kg/l	
	Komponente A+B	ca. 1,18 kg/l	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	siehe Chemikalienbeständigkeitsliste		
Glanzgrad	Winkel	Wert	(ISO 2813)
	85°	< 50	
	60°	< 10	

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Sika Comfortfloor® PS-23 (ca. 2mm)		
	Schicht	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	Sikafloor®-150/-151/-701	ca. 0,3-0,5 kg/m ²
	Beschichtung	Sikafloor®-330	ca. 2,6-2,8 kg/m ²
	Versiegelung	Sikafloor®-305 W	ca. 0,130 kg/m ²
	Sika Comfortfloor® PS-63 (ca. 6 mm)		
	Schicht	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	Sikafloor®-150/-151/-701	ca. 0,3-0,5 kg/m ²
	Dämmschicht	Sikafloor®-320	ca. 3,5 kg/m ²
	Beschichtung	Sikafloor®-330	ca. 2,6-2,8 kg/m ²
	Versiegelung	Sikafloor®-305 W	ca. 0,130 kg/m ²
	Sikafloor®-MultiFlex PS 32 UV		
	Schicht	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	Sikafloor®-150/-151/-701	ca. 0,3-0,5 kg/m ²
	Beschichtung	Sikafloor®-3240 +Quarzsand 0,1-0,3 mm (MV= 1 : 0,5-0,7)	ca. 1,8-1,9 kg/m ² (Mischung)
Versiegelung	Sikafloor®-305 W	ca. 0,130 kg/m ²	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	85 Gew.-Teile Komponente A 15 Gew.-Teile Komponente B		
Materialverbrauch	Grundierung und Nutzsicht je nach System <u>Versiegelung</u> 1-2 x Sikafloor®-305 W ca. 0,13 kg/m ² pro Arbeitsgang <u>Senkrechte Flächen</u> 2 x Sikafloor®-305 W ca. 0,09 kg/m ² pro Arbeitsgang		
Lufttemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C		
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 75 %		
Taupunkt	Vor Betauung schützen! Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst Gefahr der Kondensation besteht.		
Untergrundtemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C		
Verarbeitungszeit	Temperatur	Zeit	
	+10°C	50 Min.	
	+20°C	40 Min.	
	+30°C	20 Min.	
	Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar.		
	Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.		
Aushärtezeit	Vor der Überarbeitung von Sikafloor®-305 W:		
	Untergrundtemperatur	Mindestens	Maximal
	+ 10°C	24 Stunden	4 Tage
	+ 20°C	16 Stunden	3 Tage
	+ 30°C	12 Stunden	2 Tage
	Werte basieren auf einer relativen Luftfeuchtigkeit von 70 % und ausreichender Lüftung. Zeiten sind ungefähr und ändern sich durch sich ändernde Umgebungsbedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit.		
Wartezeit bis zur Nutzung	Untergrundtemperatur	Begehbar nach	Befahrbar nach Vollständig ausgehärtet nach
	+10°C	ca. 30 Stunden	ca. 48 Stunden ca.6 Tagen
	+20°C	ca. 16 Stunden	ca. 24 Stunden ca.4 Tagen
	+30°C	ca. 12 Stunden	ca. 18 Stunden ca. 3 Tagen
	Wichtig: Diese Werte sind ungefähr und ändern sich je nach Witterungsbedingungen.		

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Staub und Schmutz muss vor der Applikation von der Oberfläche entfernt werden

Zusätzliche Maßnahmen bei der Beschichtung von Epoxidharz-Untergründen

Sikafloor-Beschichtung	nach $\leq 48h$	nach $\geq 48h$
SR-266 CR, SR-721, SR-264 N	<u>bei $\leq 15^{\circ}C$:</u> Padden ¹⁾ <u>bei $> 15^{\circ}C$:</u> innerhalb der Wartezeit keine Maßnahmen notwendig	Padden ¹⁾
SR-390	<u>bei $10-30^{\circ}C$:</u> Padden ¹⁾	Padden ¹⁾

¹⁾ z.B. mit einem Twister Extreme Red-Pad

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vor-sichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen, kann dem Material 5 – 7% Wasser hinzugefügt werden. Nach der Wasserzugabe muss 1 Minute lang gerührt werden. Danach 1 Minute warten und anschließend nochmals 1 Minute rühren. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Das Auftragen erfolgt mit einer fusselfreien und lösungsmittelbeständigen kurzflorigen Nylon- oder Velours-Versiegelungsrolle.

Um einen Mehrfach-Auftrag und wilde Überlappungen zu vermeiden sind Arbeitsfelder einzuteilen. Sonst kann ein ungleichmäßiges Aussehen der Oberfläche und Streifenbildung auftreten. Die Applikation erfolgt bei den vorgegebenen Temperaturen ohne direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft.

Bei größeren Flächen wird empfohlen, dass mindestens 2 oder besser mehrere Personen den Auftrag vornehmen. Dabei legen eine oder mehrere Person(en) das Material in einer Richtung vor, eine weitere Person übernimmt im Kreuzgang (90°- Winkel), das Verteilen des frisch aufgelegten Versiegelungsmaterials. Als letzter Arbeitsschritt wird mit einer

50cm-Walze das Material senkrecht zur Auftragsrichtung nachgerollt. Dabei wird nur in eine Richtung gerollt und am Ende einer Bahn die Walze angehoben. Auf größeren Flächen sollte für das nachrollen eine 50 cm breite Walze eingesetzt werden. Die Verteilungswalze muss mit Material getränkt/benetzt sein und nur zum Verteilen und keinesfalls zum Auftragen der Versiegelung eingesetzt werden. Die Arbeiten sind in einem abgestimmten Rhythmus auszuführen, der Kreuzgang darf nicht zu spät erfolgen. Auf großen Flächen ist der Kreuzgang auf der frischen Fläche stehend zu walzen. Dazu sind stumpfe Nagel- oder Fußballschuhe zu tragen. Immer frisch in frisch arbeiten und beim Verteilen auf eine gleichmäßige optimale Verteilung achten. Pfützenbildung vermeiden, da Wolkenbildung möglich ist.

Spritzapplikation:

Sikafloor®-305 W kann durch Airless-Spritzen appliziert werden.

Während der Verarbeitung und Erhärtung für gute Belüftung sorgen.

Wichtig: Bei der Versiegelung von Epoxidharz- und Polyurethanbeschichtungen ist eine ausreichend lange Härtungszeit vor dem Versiegelungsauftrag einzuhalten. Bei Raumtemperatur muss mindestens 18 maximal 48 Std. gewartet werden.

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C

Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

ALLGEMEINES

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

PFLEGEHINWEISE

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-305 W

Juni 2020, Version 03.06

020812060030000002

Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 40

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Polyurethanen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Polyurethanen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-305 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-305 W

Juni 2020, Version 03.06

020812060030000002

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-305 W
Juni 2020, Version 03.06
020812060030000002

Sikafloor-305W-de-DE-(06-2020)-3-6.pdf

